

## Datenschutzinformation

### -Informationspflichtgemäß Artikel 13 EU DS-GVO- zur Erhebung von personenbezogenen Daten

Verarbeitungstätigkeit	Ausstellungen von Personalausweisen und Reisepässe
Erhebende Stelle	Gemeinde Hermaringen Karlstraße 12 89568 Hermaringen
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DS-GVO	Bürgermeister der Gemeinde Hermaringen Stellv. Bürgermeister Gemeinde Hermaringen
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Herr Christoph Boser <a href="mailto:datenschutz@hermaringen.de">datenschutz@hermaringen.de</a>
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Die personenbezogenen Daten werden zur Ausstellung eines Personalausweises oder Reisepasses und Führung des Personalausweises- und Passregisters nach § 23 PAuswG bzw. § 21 PassG erhoben und auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c), e) DS-GVO in Verbindung mit den §§ 22 ff. PassG und §§ 14 ff. PAuswG verarbeitet.
Geplante Speicherdauer	Die in den Pass- und Personalausweisregistern erfassten personenbezogenen Daten sind entsprechend den gesetzlichen Regelungen aufzubewahren (§ 21vPassG, 23 PAuswG). Sie werden mindestens bis zur Ausstellung eines neuen Ausweisdokuments, höchstens jedoch bis zu 5 Jahre nach Ablauf des vorhandenen Dokuments, gespeichert.  Die zum Zwecke der Ausstellung von Ausweisdokumenten abgegebenen Fingerabdrücke sind spätestens nach der Aushändigung des Ausweisdokuments zu löschen (§ 16 PassG, § 26 PAuswG).
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Die Daten werden an die Bundesdruckerei zur Produktion des Dokuments übermittelt (§ 6 a PassG, § 12 PAuswG). Außerdem werden die Daten des Personalausweises an den Sperrlistenbetreiber übermittelt (§ 10 Abs. 5 PAuswG).

<p>Betroffenenrechte</p>	<p>Sie haben als betroffene Person das Recht von der Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DS-GVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DS-GVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen gemäß Art. 20 DS-GVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DS-GVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, <a href="mailto:poststelle@lfdi.bwl.de">poststelle@lfdi.bwl.de</a> beschweren.</p>
<p>Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung</p>	<p>Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden, kann keine Gestattung ausgestellt werden.</p>